

Jahre 1456. gelebet und muß also mit Jo-  
hann Niederhoff, Diacono an S. Petri  
Kirche zu Dortmund, welcher 1655. gestor-  
ben, und 1603. eine Kirchenagenda aufgesetzt,  
so noch ungedruckt bey vorgemeldtem Herrn  
Barop vorhanden, nicht vermendet werden.

## XII.

Johannes Kerckhörde hat auch ein Chro-  
nicon nachgelassen, welches ich nicht gesehen.  
D. Mülherr aber in seinem kleinem Chro-  
nico MS. außs Jahr 1451. schreibet: „Dis  
„Jahr liessen die Herren von Dortmund  
„ihr ganzes Archiv durchsuchen, alle Privi-  
„legia besehen, alle Antiquitäten herfür su-  
„chen, und durch Johann Kerckhörde,  
„Raths-Herrn, eine Chronie dieser Stadt  
„verfertigen; er starb 1466.“ Sie soll mit  
dem Jahre 1400. anfangen, und mit dem  
Jahre 1460. sich endigen.

## XIII.

Reinold Kerckhörde, ein Priester und  
Rector der Cappelle S. Catharina in S.  
Reinoldi Kirche zu Dortmund, war des vo-  
rigen Sohn und hat geschrieben

1. Eine Dortmundische Chronik, darinnen  
er der angrenzenden Oerter Geschichte  
mit berühret.
2. Chronographiam Westphalicam in teutschen  
Reimen, in welchen die Historie von 1491.  
bis 1499. sehr vermischet enthalten. Der  
Anfang heißet:

Richer